



EINLADUNG

Wochenendseminar zum Thema

Seminarnummer:
02-1134 0801/4

ARGUMENTIEREN GEGEN STAMMTISCHPAROLEN

Freitag, 28. August 2015, 17,00 Uhr
bis Sonntag, 30. August 2015, 12.30 Uhr
Jugendherberge Düsseldorf, Düsseldorf

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro NRW

Diskriminierung, Ausgrenzung, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit begegnen uns fast täglich in der Schule, auf der Straße, an der Uni, am Arbeitsplatz, beim Sport oder in der Kneipe. Jede_r kennt Situationen, in denen Menschen, nur weil sie aus einem anderen Land kommen oder anders aussehen, mit platten Parolen und ausgrenzenden, diskriminierenden Sprüchen beschimpft werden. Der Mitschüler wird als „Scheiß-Ausländer“ beschimpft, die Nachbarin erregt sich über „schmarotzende und kriminelle Ausländer“ und der Kumpel beschwert sich auf einer Party über Ausländer, die den Deutschen die Jobs wegnehmen. Und wer hat es noch nicht erlebt, dass es manchmal schwierig ist, solchen „Parolen“ etwas entgegenzusetzen?

Das **Training „Argumentieren gegen Stammtischparolen“** soll helfen, in solchen Situationen besser zu bestehen und dazu ermutigen für Toleranz und eine demokratische Kultur im Umgang miteinander einzutreten.

Referent_innen: **Jürgen Schlicher, Diversity Works**

Seminarleitung: **Kathrin Schroth**



Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören oder der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, sind von der Veranstaltung ausgeschlossen. Die Veranstaltenden werden ihnen den Zutritt zur Veranstaltung verwehren oder sie während der Veranstaltung von dieser ausschließen.

Verantwortlich

Martin Weinert

☎ 0228 / 883-7211

E-Mail: Martin.Weinert@fes.de

Organisation

Anke Jörgensen

Landesbüro NRW

Friedrich-Ebert-Stiftung

Godesberger Allee 149

53175 Bonn

☎ 0228 / 883-7207

E-Mail: Anke.Joergensen@fes.de

Veranstaltungsort

Jugendherberge Düsseldorf

Düsseldorfer Straße 1

40545 Düsseldorf

☎ 0211 / 55 73 10

www.fes.de/landesbuero-nrw
www.facebook.com/FESNRW
twitter.com/FESNRW

*Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung
wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.*

PROGRAMM

FREITAG

- 17.00 Uhr ● Eröffnung: Vorstellung, Organisatorisches, Kennenlernen, Erwartungen an das Training, Einführung ins Programm
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr ● Identitätsmolekül – eine Kennenlernübung
● „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ - Film „Machtspiele“ mit Auswertung und Diskussion
- 21.30 Uhr Ende der Seminararbeit

SAMSTAG

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr ● Hinter der Parole
■ Was sind Stammtischparolen, was steckt dahinter und wie erkennt man sie?
■ Sammlung von typischen Stammtischparolen
● Sinnvolle und erfolgversprechende Reaktionsmöglichkeiten auf „Stammtischparolen“
■ Rollenspiel I mit Auswertung
■ Brainstorming für weitere Reaktionsmöglichkeiten
■ Rhetorische Werkzeuge und gemeinsame Strategieentwicklung
● Die Innere Landkarte
■ Funktionsweise und Instrumentalisierung von Vorurteilen und Pauschalisierungen
- 12.30 Uhr Mittagessen



**demokratie
leben**

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung NRW

PROGRAMM

- 13.30 Uhr
- Warum Parolen so gefährlich sein können
 - Die Hasspyramide
 - Den Parolen Paroli bieten
 - Warum widersprechen?
 - Gegenargumente zu Parolen
 - Erproben von Gegenstrategien
 - Rollenspiel II mit Auswertung
 - Sammlung weiterer Reaktionsmöglichkeiten und Argumente
 - Hilfreiche Reaktionsmöglichkeiten im Alltag:
 - Zusammenfassung
 - Abschlussfilm und Feedbackrunde

18.00 Uhr Abendessen

SONNTAG

8.00 Uhr Frühstück

- 9.00 Uhr
- Rollenspiel III
 - Auswertung
 - Sammlung
 - Körpersprache
 - Was wirkt wie, was kann ich nutzen?
 - Was steckt inhaltlich dahinter?
 - „Opfer“ nicht zum Täter machen
 - wirkliche Lösungen suchen
 - Gerüchteküche
 - Die Versuche von Gordon Allport und die Medien
 - Abschlussplenum und Seminarevaluation

12.30 Uhr Mittagessen und Seminarende

Programm vorbehaltlich möglicher Änderungen



demokratie
leben

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung NRW

Während des Seminars sind Sie Gast der Friedrich-Ebert-Stiftung, die die Kosten für Unterkunft und Verpflegung (mit Ausnahme der Getränke) übernimmt.

Die Unterbringung erfolgt in der Regel in Doppelzimmern.

Für Einzelzimmer ist ein Zuschlag erforderlich, der direkt im Hotel/Bildungszentrum zu entrichten ist.

Der Teilnahmebeitrag in Höhe von € 45 bzw. 35 € für Studierende / Schüler_innen / Sozialleistungsempfänger_innen u.ä. (bitte bei der Anmeldung unbedingt angeben!) wird im Seminar erhoben.